



PECB DSGVO-zertifizierter Datenschutzbeauftragter

Entwickeln Sie die Kompetenzen und Kenntnisse, die erforderlich sind, um alle Prozesse zur Einhaltung der Anforderungen der Allgemeine Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in einer Organisation zu führen

Warum sollten Sie dieses Training besuchen?

Da der Datenschutz für jede Organisation absolut entscheidend wird, wird auch die Notwendigkeit, Daten zu schützen, deutlicher als je zuvor. Neben der Verletzung grundlegender Rechte von Personen kann die Nichteinhaltung der Datenschutzbestimmungen zu riskanten Situationen führen, die die Glaubwürdigkeit, den Ruf und den finanziellen Status einer Organisation erheblich beeinträchtigen können. Hier kommen Ihre Fähigkeiten als Datenschutzbeauftragter zum Tragen.

Die PECB-Training zum zertifizierten Datenschutzbeauftragten hilft Ihnen, das Wissen und die Fähigkeiten zu erwerben, um als Datenschutzbeauftragter (DSB) zu fungieren und Organisationen bei der Einhaltung der Anforderungen der Allgemeine Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) zu unterstützen.

Anhand praktischer Übungen beherrschen Sie die Rolle des DSB und werden kompetent, um die Einhaltung der DSGVO zu informieren, zu beraten und zu überwachen sowie mit der Aufsichtsbehörde zusammenzuarbeiten.



Warum ist dieses Training wünschenswerter als die anderen?

Dieser Trainingskurs ist das Ergebnis harter Arbeit von PECBs Kursentwicklern, Trainern und einem Netzwerk von Experten aus der ganzen Welt. Der Trainingskurs wird ständig aktualisiert, nicht nur in Bezug auf den Inhalt, sondern auch in Bezug auf die Art und Weise, wieder Inhalt für Sie präsentiert wird, basierend auf dem Feedback, das wir im Laufe der Jahre erhalten haben.

Nach dem Besuch des Trainingskurses können Sie die Prüfung ablegen und bei erfolgreichem Bestehen das Zertifikat "PECB Certified Data Protection Officer" beantragen. Mit dem international anerkannten Zertifikat "PECB Certified Data Protection Officer" weisen Sie nach, dass Sie über die fachlichen Fähigkeiten und das praktische Wissen verfügen, um den Controller und den Prozessor zu beraten, wie sie ihre Verpflichtungen bezüglich der DSGVO-Compliance erfüllen können.

Was können Sie mit der Zertifizierung tun?

Eine Zertifizierung ist die formale Anerkennung und der Nachweis von Kenntnissen, die ein wichtiges Gewicht haben, wenn Sie in den Arbeitsmarkt eintreten oder in Ihrer Karriere vorankommen wollen. Die Nachfrage nach Datenschutzbeauftragten steigt parallel mit dem wachsenden Bedarf an Datenschutz und der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften. Daher ist die PECB-Zertifizierung zum Datenschutzbeauftragten zum Standard für Best-Practice im Bereich Datenschutz geworden. Indem Sie sich zertifizieren lassen, zeigen Sie ein bestimmtes Kompetenzniveau, das nicht nur für Ihre berufliche Karriere, sondern auch für Ihr Unternehmen einen Mehrwert darstellt. Dies kann Ihnen helfen, sich von der Masse abzuheben und Ihr Verdienstpotezial zu erhöhen.



Wer sollte dieses Training besuchen?

- Manager oder Berater, die eine Organisation bei der Planung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines Compliance-Programms auf Basis der DSGVO vorbereiten und unterstützen möchten
- Datenschutzbeauftragte und Personen, die für die Einhaltung der DSGVO-Anforderungen verantwortlich sind
- Mitglieder von Informationssicherheits-, Incident-Management- und/oder Business-Continuity-Teams
- Technische und Compliance-Experten, die sich auf die Rolle des Datenschutzbeauftragten vorbereiten möchten
- Fachberater, die sich mit der Sicherheit von personenbezogenen Daten beschäftigen

Kursprogramm

Dauer: 5 Tage

Tag 1 | Einführung in die Konzepte und Grundsätze der DSGVO

- Ziele und Aufbau des Trainings
- Allgemeine Datenschutzverordnung (DSGVO)
- Kernüberlegungen für die DSGVO

Tag 2 | Benennung des DSB und Analyse des DSGVO-Compliance-Programms

- Benennung des DSB
- Analyse des DSGVO-Compliance-Programms
- Beziehung zum Top-Management
- Datenschutzpolitik
- Register der Verarbeitungstätigkeiten
- Risikomanagement-Prozess

Tag 3 | DPO-Operationen

- Datenschutz-Folgenabschätzung
- Verwaltung der Dokumentation
- Bewertung der Datenschutzkontrollen
- Datenschutz und Technik
- Sensibilisierung, Training und Kommunikation

Tag 4 | Überwachung und kontinuierliche Verbesserung der DSGVO-Compliance

- Incident Management und Verletzungen persönlicher Daten
- Überwachung und Messung der Einhaltung
- Datenschutz internes Audit
- Behandlung von Nichtkonformitäten
- Kontinuierliche Verbesserung
- Abschluss des Trainingskurses

Tag 5 | Zertifizierungsprüfung



Lernziele

- Verstehen Sie die Konzepte der DSGVO und interpretieren Sie deren Anforderungen
- Verstehen des Inhalts und der Zusammenhänge zwischen der Datenschutzgrundverordnung und anderen Regelwerken und anwendbaren Standards, wie z. B. ISO/IEC 27701 und ISO/IEC 29134
- Erwerben Sie die Kompetenz, die Rolle und die täglichen Aufgaben des Datenschutzbeauftragten in einer Organisation wahrzunehmen
- Entwickeln Sie die Fähigkeit, die Einhaltung der DSGVO zu informieren, zu beraten und zu überwachen und mit der Aufsichtsbehörde zusammenzuarbeiten

Prüfung

Dauer: 3 Stunden

Die Prüfung zum "PECB Certified Data Protection Officer" entspricht den Anforderungen des PECB Examination and Certification Program (ECP). Die Prüfung deckt die folgenden Kompetenzbereiche ab:

Bereich 1 | Datenschutzkonzepte, Allgemeine Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) und Compliance-Maßnahmen

Bereich 2 | Rollen und Verantwortlichkeiten der verantwortlichen Parteien für die Einhaltung der DSGVO

Bereich 3 | Technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten

Spezifische Informationen über die Art der Prüfung, die verfügbaren Sprachen und andere Einzelheiten finden Sie in der [Liste der PECB-Prüfungen](#) und in der [Prüfungsordnung und den Richtlinien](#).



Zertifizierung

Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung können Sie die in der Tabelle unten aufgeführten Berechtigungsnachweise beantragen. Sie erhalten ein Zertifikat, wenn Sie alle Anforderungen in Bezug auf die ausgewählte Berechtigung erfüllt haben. Die Zertifizierungsgebühren sind im Preis der Prüfung enthalten.

Weitere Informationen über das PECB-Zertifizierungsprogramm für Datenschutzbeauftragte und den PECB-Zertifizierungsprozess finden Sie in den [Zertifizierungsregeln und -richtlinien](#).

Berechtigungsnachweis	Prüfung	Berufserfahrung	Projekterfahrung	Andere Anforderungen
PECB-zertifizierter vorläufiger Datenschutzbeauftragter	PECB Prüfung zum zertifizierten Datenschutzbeauftragten	Keine	Keine	Unterzeichnung des PECB- Verhaltenskodex
PECB Zertifizierter Datenschutzbeauftragter	PECB-Prüfung zum zertifizierten Datenschutzbeauftragten oder gleichwertig	5 Jahre: 2 Jahre Berufserfahrung im Datenschutz	Datenschutzaktivitäten: insgesamt 300 Stunden	Unterzeichnung des PECB- Verhaltenskodex

Allgemeine Informationen

- Zertifizierungs- und Prüfungsgebühren sind im Preis der Training enthalten.
- Trainingsmaterialien mit über 450 Seiten an erklärenden Informationen, Beispielen, Best Practices, Übungen und Quizfragen.
- Eine Bescheinigung über den Abschluss des Kurses im Wert von 35 CPD-Leistungspunkte (Continuing Professional Development) wird für alle Kandidatenausgestellt, die an dem Training teilgenommen haben.
- Sollten Sie die Prüfung nicht bestehen, können Sie sie innerhalb von 12 Monaten nach dem ersten Versuch kostenlos wiederholen.